

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

1.9.1852 (No. 240)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240.

Mittwoch den 1. September

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 11,789. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. September 1852.

- 1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 21. und 28. d. M. ist per Malter 14 fl. 8 kr.
 2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter 9 fl. 24 kr.
- 1) ein Paar Weck zu 2 Kr. 9 1/2 Loth;
 2) das 3 Kr. Weißbrod 15 Loth;
 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) 4 Kr.;
 4) zwei Pfund ditto ditto 8 Kr.;
 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) 23 1/2 Loth;
 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) 9 Kr.

Karlsruhe den 28. August 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,161. Kanonier Friedrich Hammer von hier ist willens nach Amerika auszuwandern. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Montag den 13. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
und werden hiezu sämmtliche Gläubiger desselben anher vorgeladen.

Karlsruhe den 30. August 1852.

Großh. Stadtamt.
Stöffer.

L. Breithaupt.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heutigen Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. September d. J. stattfindenden 27. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serien-Nr. 507. 842. 916. 1033. 1278. 1346.
 1543. 1620. 1766. 1836. 1845. 1989.
 2541. 2627. 2814. 2880. 2971. 3156.
 3459. 3611. 3722. 4201. 4504. 4590.
 5643. 5646. 5678. 5858. 5891. 6058.
 6181. 6250. 6386. 6514. 6578. 6994.
 7228. 7333. 7467. 7645.

Karlsruhe den 31. August 1852.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufforderung.

Aus dem Nachlasse des Stenographen Ernst Wiest dahier werden am

Montag den 6. September d. J.,
Früh 9 Uhr,

im Hause Nr. 8 der Adlerstraße
35 fl. Loos, Gold, Bücher (darunter Staatslexicon von Kottel und Welcker, Herder's Werke, Dr. BIRTH's Geschichte der Deutschen u. s. w.), Herrenkleider, Bett und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Zugleich werden Diejenigen, welche an Ernst Wiest eine rechtliche Forderung begründen können, aufgefordert, solche am 15. September, Früh 8 Uhr, bei Notar Grimmer (Bähringerstraße Nr. 47) anzumelden.

Karlsruhe den 31. August 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A. R.:

Mayer.

vdI. Schell.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 20. bis 24. September 1852 werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Montag der 6. September ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfänder zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 21. August 1852.

Leihhaus-Verwaltung.

Heute, Mittwoch den 1. September, Nachmittags 1 1/2 Uhr, werden auf dem Zimmerplatz, Spitalstraße Nr. 41, mehrere Parthien Zimmerspähne versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 12 ist im Hinterhause ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben,

1 Küche, abgetheiltem Speichen, Antheil am Waschhaus und Keller, an eine ruhige Familie billig zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere wolle beim Eigenthümer selbst erfragt werden.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 19 ist der erste, zweite und dritte Stock, jeder mit 3 Zimmern, Altkof, Küche, Trockenspeicher, Holzstall, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, zwei Kellern und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 93 sind einige schön möblirte Zimmer monatweise billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 167 ist der dritte Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Lindenstraße Nr. 8 ist ein kleines, jedoch gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Steinstraße Nr. 11 ist ein schön möblirtes Zimmer, vornenheraus im zweiten Stock, zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Bähringerstraße Nr. 29 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Zirkel (äußerer) Nr. 3, dem Finanzministerium gegenüber, eine Stiege hoch, ist auf den 1. Oktober ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird für eine stille Haushaltung eine anständig hergerichtete Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst allen Zugehörden, wömmöglich im ersten oder zweiten Stock und in einem neueren Hause, auf den 1. Oktober beziehbar, zu miethen gesucht. Angebote wollen im Gasthof zum rothen Haus abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine tüchtige Köchin die genügende Zeugnisse über Treue, Fleiß, Geschicklichkeit und Ordnung beibringen kann, findet in Nr. 24 der Adlerstraße auf Michaeli einen Platz.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, nöthigenfalls etwas kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 175 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln, waschen und putzen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle im Zimmer oder auch bei einer kleinen Haushaltung in der Küche. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person, welche gut empfohlen wird, und besonders auf gute Behandlung sieht, wünscht bei einer Privatherrschaft als Köchin eine Stelle. Näheres Bähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen und Nähen, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle auf Michaeli zu erhalten; dasselbe sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen Hirschstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, das andere schön nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, wünschen auf kommendes Ziel passende Dienste, letzteres als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie gebient hat, wünscht eine Stelle in einem Laden als Jungfer oder als Zimmermädchen zu erhalten und kann sogleich oder auf Michaeli eintreten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen, etwas bügeln, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht bei einer guten Herrschaft auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 48 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Zwei stille Mädchen, welche gut kochen, waschen, putzen, nähen und spinnen können, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wünschen Dienste zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 75 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und Kleider machen kann, auch allen übrigen Geschäften vorzustehen vermag, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Näheres Adlerstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 14 im ersten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichsstraße Nr. 8 im Hinterhaus im dritten Stock.

Zur Wartung und Beaufsichtigung kleiner Kinder wird eine Französin, mittleren Alters, gesucht, die genügende Zeugnisse über ihre Fähigkeiten und guten Charakter aufweisen muß. Näheres Adlerstraße Nr. 24.

Ein gutes Klavier ist auf den 1. September zu vermieten. Näheres in der neuen Blumenstraße Nr. 9, eine Stiege hoch.

Verlorenes.

Eine goldene Broche, eine Schlange in Bregelform gewunden, wurde am letzten Sonntag verloren. Den ehrlichen Finder bittet man, dieselbe gegen Belohnung in der Stephanienstraße Nr. 78 im dritten Stock abzugeben.

Es werden gegen vorzüglichen Verlag 9000 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er die Agentur des in Mannheim concessioinirten Bureaus: „Die Vorsicht“ für Auswanderung nach Nord- und Südamerika übernommen hat. Die sehr billig gestellten Bedingungen und Preise der Fahrt, theils vom Rheine ab, theils mit der Eisenbahn über Paris und Havre, können bei dem Unterzeichneten jeden Vormittag von 7—12 Uhr eingesehen und daselbst auch die Verträge definitiv abgeschlossen werden.

Zugleich erlaubt er sich sein früher bereits angekündigtes Commissions- und Geschäftsbureau in gefällige Erinnerung zu bringen, in welchem nebst der Vertretung vor Gericht schriftliche Arbeiten jeder Art, Capitalanschaffungen, Liquidationen, Correspondenzen, Beitreibung von Forderungen, Vermögensverwaltungen, Käufe und Verkäufe, Verträge, Versteigerungen, Bittschriften, Privatinventuren, Dienstgesuche und Dienstanbieter, Logisanzeigen etc. billigt und reell besorgt werden. Auch empfiehlt sich das Geschäftsbureau in Uebersetzungen von Briefen und Aktenstücken aus fremden Sprachen.

F. Schreiber, Stenograph,
Kronenstraße Nr. 11, im Dölling'schen Hause.

Neue holl. Wälscher Vollhäringe
à 6 kr. das Stück,

in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen billiger, **marinirte Häringe**, frische **französische Anchois**, holl. Sardellen, **frisch geräucherten Lachs**, — **frischen deutschen Caviar**, — neue **veroneser Salami**, **Braunschweiger** und **Göttinger Würste**, **westphälische Schinken**, sowie — **ächten Münsterkäse** in Schachteln — etc. etc. empfiehlt

C. Arleth.

Anzeige.

Beste Kernseife Nr. 1 à 13 kr.
" " " 2 " 12 kr. } per Pfund
" " " 3 " 11 kr.
empfehle ich nebst brauner und gelber Harzseife, die sich vorzüglich zum Reinigen der farbigen Wasch eignet, zur geneigten Abnahme bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Frische Mineralwasser:

Ludwigsbrunner in ganzen Krügen,
Emser Kränchen in ganzen u. halben Krügen,
Selterfer in ganzen und halben Krügen,
Petersthaler in ganzen Flaschen, ganzen und halben Krügen,
Rippoldsauer in ganzen Flaschen, ganzen und halben Krügen,
Griesbacher in ganzen Flaschen,
Langenbrücker in ganzen und halben Krügen,
Saidschüzer,
Pilnaer,
Friedrichshaller, } halbe Krüge Bitterwasser,
sämmtlich von neuester Füllung.

Jak. Ammon.

Neue holl. Vollhäringe

à 6 kr. per Stück bei

Gustav Schmieder,
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Mein Lager von allen Sorten ächten englischen Fischangeln mit und ohne Schnüre, Florentiner Saiten, Fischchen, gemachten Insekten, Fischstöcken und Fischschnur in Kästchen, sowie auf Rollen ist durch eine neue Sendung auf das Vollkommenste assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Couradin Haagel.

Neue Sendungen

Napolitaines (Checks), Lamas, Cachemirs (Pure laine), Tenneaux, Satins laine, Cat-tune, einfache und doppelte Châles etc. etc. zu den billigsten Preisen bei

Nathan J. Levis,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Englische und spanische Strickwolle,

weiß, schwarz, melirt und farbig, von 1 fl. 12 kr. bis 5 fl. per H., sowie alle Sorten und Farben **Stick- und Häfelwolle** sind angekommen und empfiehlt bestens

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Robes Atlantas à Bordure

(abgepaßte Kleider)

in großer Auswahl bei

Nathan J. Levis,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Rheinwasserwärme

vom 30. August

Morgens 6 Uhr: 16½ Grad,

Abends 6 Uhr: 17 Grad.

S. Stamm.

Persisches Insekten tödtendes Pulver.

Inval.

Dieses alle Insekten tödtende Pulver ist von einer Pflanze, welche in Persien wild wächst; es vertilgt Flöhe, Läuse, Schwaben, Ameisen und alle dergleichen Insekten. Man hat damit weiter nichts zu thun, als einige Prisen dahin zu streuen, wo sich dieselben aufhalten, in die Ritzen der Bettstellen, der Möbel gegen Wanzen, auf die Betttücher, vor dem Schlafengehen, gegen Flöhe und Wanzen, im Zimmer, hie und da, gegen Schwaben, Motten u. s. w.

Wie nützlich dieses Pulver ist für Reisende, um sich damit ruhige Nächte zu verschaffen, hat der Herr Professor Karl Koch auf seiner Reise durch den kaukasischen Isthmus erfahren, und pag. 46 in seinem Buche darüber sehr vortheilhaft geschildert; durch ganz Rußland ist es schon seit einigen Jahren bekannt, und hat sich daselbst unentbehrlich gemacht; besonders ist es auch Naturaliensammlungen und Bibliotheken zu empfehlen, sowie auch zur Erhaltung und Beschüzung von Pelzen und Kleidern durch Einstreuung gegen Motten.

Allen übrigen Thieren ist es gänzlich unschädlich.

Da diese Pflanze wild wächst, und von vielen, die solche nicht genau kennen, auch gesammelt und verkauft wird, so habe ich, um allen Mißverständnissen zu begegnen, dem

Herrn Kaufmann **Conradin Haagel** in Karlsruhe wie bisher die **alleinige Niederlage** für das ganze Großherzogthum Baden übergeben.

Da sich dieses Pulver nur in Fläschchen gut erhält und aufbewahren läßt, so habe ich Herrn Haagel zu veranlassen gesucht, kleinere Fläschchen, mit seinem Namen und Siegel versehen, zu verkaufen.

Dieses von mir gesammelte Pulver ist deshalb in ganz Großherzogthum Baden nur allein bei Herrn **Conradin Haagel in Karlsruhe** und dessen Niederlagen im Großherzogthum Baden zu haben.

Wilhelm Barthlod aus Petigors
at n. Kaukasus.

Zusatz

Durch mehrfache Aufforderungen veranlaßt habe ich mich entschlossen
Zeichenvorlagen aller Art und Kunstblätter
zum Copiren auszuleihen.

Die Bedingungen sind vorläufig folgende:

für Blätter bis zu	2 fl. Werth	wird	2 Kreuzer	per Tag	bezahlt,
" "	5 fl. "	"	3 "	" "	" "
" "	10 fl. "	"	4 "	" "	" "
" "	über 10 fl. "	"	6 "	" "	" "

Die Tage der Ab- und Rückgabe werden mitgerechnet.

Der Empfänger ist für unbeschädigte Rückgabe verantwortlich, und hat bei Beschädigung eines Blattes dessen Preis zu ersetzen.

Die Abgabe geschieht nur in Rahmen unter Glas, und hat auch hiefür der Empfänger zu haften.

Ich lade zu zahlreicher Betheiligung ein.

G. Holtzmann.

Sammlung

Niederländische Dampfschiffahrt.

Direkter Dienst zu billigeren Fahrpreisen vom 1. Mai d. J. an:

Täglich von Mannheim 4 Uhr Morgens nach Rotterdam ohne Umladung in circa 36 Stunden. Von Mannheim nach London unter direkter Einschreibung jeden Sonntag.

Personen-Preise von Mannheim nach

Köln,	Vorkajüte	4 fl. 12 fr.,	Salon	7 fl. 50 fr.	} hin und zurück nicht } ganz die Hälfte mehr.
Rotterdam,	"	7 fl. 27 fr.,	"	13 fl. 30 fr.	
London,	"	16 fl. 6 fr.,	"	28 fl. 36 fr.	

Billete und nähere Auskunft auf der Agentur Mannheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sproft, Part. v. Riga. Hr. Colmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Külberg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wilhelmi, Amtm. v. Sinsheim. Hr. Maier, Prof. v. Freiburg. Hr. Wolff, Kfm. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Hr. Keller, Hauptm. von Freiburg. Hr. Schoch, Part. v. Krefeld. Hr. Menke, Kfm. v. Leopoldshafen.

Englischer Hof. Hr. Fourol und Hr. Lavaur, Rent. mit Sat. v. Paris. Hr. Sommerfett, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Williamson, Rent. mit Sat. v. Manchester. Hr. Baron Gerard de Villiers mit Sat. u. Bed. v. Paris. Hr. Baron v. Sturner mit Sat. u. Bed. aus Schlessien. Hr. v. Sulper, Rent. mit Sat. a. Holland. Hr. Monticelli, Rent. v. Triest. Hr. Berlier, Rent. v. Paris. Hr. Leghe, Rentier mit Sat. a. England. Hr. Baron von Levetzow, Rent. aus Ostpreußen.

Erbpriuzen. Hr. Graf v. Hompesch von Frankfurt. Frau Bröge und Fr. Bröge von Stuttgart. Herr Gueß, Rent. mit Sat. v. Freiburg. Hr. Butler, Rent. a. England. Frau v. Arnadt mit Töchtern a. Preuß. Minden. Hr. Grafenkreidt, Rent. u. Hr. Schobert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Aug. Fächsel, Part. v. Sachsen-Weimar. Herr v. Gimbergh, Rent. v. Frankfurt. Hr. Puricelli, Fabr. v. Bingen. Herr Dreyfuß, Rent. mit Sat. von Straßburg.

Goldener Adler. Hr. Binz, Fabr. v. Riegel. Herr Märtes, Part. v. Mannheim. Hr. Gollard, Blechnernstr. v. Eppingen. Hr. Diring, Färbermst. v. Steinegg. Herr Köll, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Scherenbrand, Bijoutier v. Stuttgart.

Goldenes Kreuz. Sr. Exc. Baron von Wendland, f. baier. Gesandter mit Familie u. Bed. v. Paris. Herr Kalt, Regierungsekretär a. D. v. Koblenz. Hr. Béguin,

Brückeninspektor mit Bed. v. Paris. Hr. Resch, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Herr Maas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schmidt, Schuhmachermst. v. Freiburg. Hr. Ripper, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Kas, Kfm. v. Mainz. Herr Krutina, Forstprakt. v. Wiefenbach.

Rassauer Hof. Hr. Schloß u. Hr. Neumann, Kaufm. v. Tauberbischofsheim. Hr. Haas, Kfm. von Krautheim. Hr. Offenheimer, Kfm. v. Schmicheim. Hr. Weil, Kfm. v. Randegg. Hr. Stein, Hdm. von Mingolsheim. Herr Oppenheimer, Hdm. v. Hoffenheim. Hr. Kirchheimer, Dek. v. Bervangen. Herr Weil, Hdm. von Steinsfurt. Herr Stein, Hdm. v. Obergimpfern.

Ritter. Hr. Gerhardt, Fabr. v. Todtnau. Hr. Maurey, Kfm. v. Paris. Herr Efferem, Kfm. v. Tübingen. Herr Liebermann, Kfm. v. Gärden. Hr. Liebermann, Kaufm. v. Sebenhausen. Herr v. Meerhardt, Leut. v. Rastatt.

Nothes Haus. Hr. Krebs u. Hr. Grafmüller, Kfl. v. Freiburg. Hr. Jähringer, Bäckermst. und Herr Engist, Gastw. von Achorn. Hr. Baron v. Renberg, Rent. mit Fam. und Bed. v. München. Hr. Höfler, Part. mit Sat. v. Offenburg. Hr. Gerlach, Kfm. mit Tochter v. Frankfurt. Hr. Hurst, Kfm. v. Bremen. Hr. Koch, Part. mit Sat. v. Heidelberg. Herr Wolf, Part. v. Baden. Frau Kühner mit Tochter v. Pforzheim.

Jähringer Hof. Hr. Thomsen, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Ostermeyer, Pfarrer mit Sat. von Stettin. Hr. Faulmann, Rent. mit Tochter v. Berlin. Hr. Scholzerer, Amtservisor v. Eppingen. Hr. Jacob, Dr. med. u. Herr Beer, Kfm. mit Sohn v. Frankfurt. Hr. Sternesfeld, Kfm. von Koblenz. Hr. Jacobson, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Ministerialrath Fieser: Fr. Gerwiel v. Philippsburg. — Bei Rabbiner Willstätter: Fr. Präger v. Bruchsal. — Bei Regier.-Registr. Lauterwald: Fr. Stahl v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.